

F Frauen
S Stadt
R Rundgang
Z Zürich



IMPRESSUM

Redaktion: Dorothee Rempfer, Jessica Meister

Lektorat: Rebekka Plüss

Texte: Dorothee Rempfer, Jessica Meister, Yael Kälin, Petra Hornung

Foto Titelblatt: Milchmädchen in Uniform springt über Milchkanne (c) timeline Im-ages

Gestaltungskonzept/Layout/DTP: Heidi Bernard, MOKA Kommunikation, Zürich

INHALT

Editorial	5
Neue Angebote	7
Frauen und Macht	7
Frauen mit Power	8
Portraitvideos zu Strassennahmen	11
Rundgangssaison	14
Öffentliche Rundgänge	14
Private Rundgänge und Vorträge	15
Kooperationen und Netzwerke	18
Zahlen im Überblick	20
Öffentlichkeitsarbeit	24
Medienspiegel	24
Finanzen	25
Finanzbericht 2024	25
Revision	27
Ehrenamtliche Arbeiten	28
Über uns	29
Team	29
Ein- und Austritte	30
Dank	31

Ein Jahr mit ganz besonderen Highlights

Dorothee Rempfer, Co-Präsidentin

Auch dieses Jahr blicken wir stolz auf das vergangene Jahr zurück. Mit tollen Projekten haben wir dazu beitragen, die Sichtbarkeit historischer Frauen im öffentlichen Raum zu vergrössern.

Vor allem war das vergangene Jahr geprägt von den Jubiläumsfeierlichkeiten zu Katharina von Zimmern. Mit verschiedenen Institutionen und Vereinen gestalteten wir ein buntes Programm, das das Leben von Katharina von Zimmern, ihr Wirken und vor allem die Bedeutung ihres Handelns in den Mittelpunkt stellte. Im Rahmen des Jubiläums entwickelten wir einen neuen Rundgang, der die Macht und Bedeutung der ehemaligen Äbtissinnen des Fraumünsters in den Fokus nimmt. Ausserdem hatten wir die Gelegenheit, den szenischen Rundgang der Gesellschaft zu Fraumünster zu begleiten. Mit unserem historischen Wissen wirkten wir an der Entwicklung des Skripts mit und unterstützten die Umsetzung als erfahrene Rundgängerinnen.

Nach dem erfolgreichen Strassennamenprojekt von 2020 entschied der Stadtrat noch im Jahr 2023, sieben weitere Strassen mit Frauennamen historischen Frauen zu widmen. Im Auftrag der Fachstelle für Gleichstellung haben wir erneut Filmporträts erstellt. Ein ganz besonderes Highlight war der gemeinsame Pressetermin zur Vernissage dieser Filme am 14. Juni auf dem Idaplatz – bei schönstem Wetter und im Beisein diverser Medien mit Stadtpräsidentin Corine Mauch und Fachstellenleiterin Mirjam Gasser.

Ein anderes Highlight des vergangenen Jahres war eine Anfrage vom Verein About Us! Wir wurden gefragt, ob wir dem Kunstkollektiv HULDA eine Stimme verleihen und in einem Spaziergang durchs Quartier ihre Anliegen aufnehmen und diese mit historischen Fakten unterlegen würden. Mit grosser Freude haben wir diese Anfrage umgesetzt.

Mehr über unsere Aktivitäten finden Sie im vorliegenden Bericht!



Frauen und Macht

Vor 500 Jahren übergab die Äbtissin Katharina von Zimmern das Fraumünster mitsamt ihrer Privilegien, Rechtstiteln, Pfandschaften und alten Hoheits- und Besitzrechten an den Rat der Stadt Zürich. Diese Übergabe ebnete den Weg für die Reformation und verhinderte einen Bürgerkrieg. Im Jubiläumsjahr 2024 wurde diese bedeutende Tat gewürdigt. Initiiert wurde das Jubiläum vom Verein Katharina von Zimmern. Dies weckte das Interesse bei zahlreichen Instituten und Vereinen. Die Umsetzung der verschiedenen Veranstaltungen war dank wertvoller Unterstützung der Stadt Zürich möglich.

Auch wir vom Frauenstadtrundgang waren Teil der Plattform Katharina von Zimmern. Zum Jubiläum wollten wir nicht nur das Leben und Wirken der letzten Äbtissin des Fraumünsters thematisieren, sondern auch die Gelegenheit nutzen, einen Rundgang mit dem Titel «Frauen und Macht» zu entwickeln. Dabei rücken wir Katharina von Zimmern in den Fokus, widmen uns aber ebenso anderen einflussreichen Äbtissinnen und fragen, über welche Macht sie tatsächlich verfügten. Wir berichten beispielsweise über Elisabeth von Wetzikon, die wohl einflussreichste Äbtissin des Fraumünsters. Als Stadtherrin von Zürich liess sie den Münsterplatz bauen. Ausserdem begeben wir uns auf die Spuren der Nonnen und Beginen und erkunden, welche Bedeutung die Klöster in der damaligen Gesellschaft spielten. Ein zentraler Aspekt ist dabei auch die Frage, wie diese Frauen die Zeit des Umbruchs erlebten und welche Auswirkungen die Reformation auf sie hatte.

Heute sind nur noch wenige der einstigen Gebäude erhalten, in denen diese Frauen lebten. Umso wichtiger ist es, diese Plätze und ihre Geschichten wieder in die öffentliche Erinnerung zu bringen.

Recherchiert und verfasst haben den Rundgang: Claudia Arnold, M.A., Linda Christinger, lic. phil./M.A., Rebekka Plüss, M.A. und Dr. Dorothee Rempfer

Frauen mit Power – Ein «Klassiker» wird überarbeitet

Der etwas in die Jahre gekommene Rundgang «Unternehmen Freundschaft» bot einen vielfältigen Einblick in die Pionierarbeit von Unternehmerinnen, welche im florierenden Zürich der Jahrhundertwende tätig waren. Sie lernten «Finken Fränzi» beim Rennweg kennen, und tauchten ein in den Skandal um die Ärztin Caroline Farner. Diese spannenden Einsichten in das Wirken dieser Frauen wollten wir noch mehr ins Rampenlicht stellen und haben darum diesen «Klassiker» überarbeitet. Dabei sind weitere Frauen, die entlang der Bahnhofstrasse unternehmerisch tätig waren, dazugekommen. So lernen Sie nun zum Beispiel auch Pionierinnen sozialer Reformen kennen.

Mit der Überarbeitung wollten wir zugleich neue Vermittlungselemente einbauen, die das «Frontale» unserer klassischen Rundgänge ein wenig aufbrechen. Darum sind die Stationen und damit auch die Route nicht von Beginn an festgelegt. Denn Sie als Publikum wählen von sieben möglichen Biografien fünf Unternehmerinnen aus und bestimmen so den Verlauf und Inhalt des Rundgangs ein Stück weit mit. Ein weiteres Element sind Fragen, die wir in den verschiedenen Stationen an unsere Publikum stellen: Was denken Sie, wie hoch war 1890 der jährliche Konsum von «gebranntem Wasser» pro Kopf (Frauen und Kinder mitgerechnet)? Vier Liter; neun Liter oder elf Liter?

Die Antwort erfahren Sie auf unserem frisch überarbeiteten Rundgang. Erfahren Sie, mit welchen gesetzlichen Hürden sich die Frauen auseinandersetzen mussten, wer sie in ihren Projekten unterstützte und wie sie mit ihrer Hartnäckigkeit und ihren Netzwerken Veränderungen der Geschlechterrollen bewirkten.

Recherchiert und verfasst haben den Rundgang: Sabrina Buzzi, lic. phil., Sandra Deicke, lic. phil., Anna Schori, lic. phil.

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern, die diesen Rundgang ermöglicht haben!

Portraitvideos zu Strassennamen

Bei der Benennung von Strassen nach berühmten Persönlichkeiten sind Frauen deutlich unterrepräsentiert. Um deren Sichtbarkeit im öffentlichen Raum zu erhöhen, beschloss die Stadt Zürich im Jahr 2020, acht Strassen mit Frauennamen nachträglich historischen Frauen zu widmen und mit Hinweistafeln zu versehen. Ende 2023 kamen sieben weitere Strassen dazu.

Wie bereits vor vier Jahren produzierte der Frauenstadtrundgang Zürich im Auftrag der Fachstelle für Gleichstellung der Stadt Zürich zu den ausgewählten Frauen kurze Videoporträts, die über einen QR-Code an den jeweiligen Strassen aufgerufen werden können. An der Umsetzung des Projekts beteiligten sich insgesamt sechs Historikerinnen des Frauenstadtrundgangs Zürichs. Die Videos wurden wiederum von unserer Grafikerin Heidi Bernard visuell gestaltet.

Diese sieben Strassenschilder wurden mit den biografischen Angaben folgender Frauen ergänzt:

Agnesstrasse: Agnes Amberg (1936–1991)
Spitzenköchin

Elisabethenstrasse: Elisabeth Thommen (1888–1960)
Journalistin und Frauenrechtlerin

Ernastrasse: Erna Yoshida Blenk (1913–1996)
Malerin und Illustratorin



NEUE ANGEBOTE

Hildastrasse: Hildegard (um 828–856)
Erste Äbtissin des Fraumünsters

Idastrasse: Ida Schneider (1869–1968)
Mitbegründerin Schweizerische Pflegerinnenschule

Luisenstrasse: Luise Meyer-Strasser (1894–1974)
Malerin und Kunsthandwerkerin

Marienstrasse: Maria Egg-Benes (1910–2005)
Erste Leiterin der Heilpädagogischen Schule Zürich

In den Kurzvideos wird das Wirken der jeweiligen Protagonistinnen mit den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen ihrer Lebenswelten verknüpft. Die Recherchen zu den Frauen waren unterschiedlich schwer: So hat die erste Äbtissin Hildegard keine Aufzeichnungen hinterlassen. Zudem ist auch kein zeitgenössisches Portrait von ihr überliefert. Sie steht beispielhaft dafür, wie schwierig Frauen längst vergangener Zeiten in den Quellen greifbar sind.

Die Lancierung der zweiten Frauenstrassen-Serie wurde mit einem Medienanlass am 14. Juni 2024 gefeiert. Die anwesende Stadtpräsidentin Corine Mauch unterstrich in ihrer Rede die Bedeutung von Strassennamen für die kollektive Erinnerung: «Viel zu häufig sind grosse Leistungen von Frauen nicht nur verhindert worden, sondern auch vergessen gegangen. Dies hat Auswirkungen auf die Gesellschaft von heute, denn wir brauchen Vorbilder. Es scheint manchmal so, als müsse jede Generation von Frauen wieder von vorne beginnen.» Doch sie stellte klar: «Frauen haben die Stadt Zürich schon immer geprägt und das tun sie auch heute noch.» Der Anlass führte zu einem breiten Echo in den Tagesmedien.

Zudem beauftragte uns die Fachstelle für Gleichstellung das Erklärvideo «Auf Spurensuche» zu aktualisieren. Dieses wirft ein kurzes Schlaglicht auf die Geschichte der Repräsentation von Frauen im öffentlichen Raum. Im Sinne der Inklusion hat die Fachstelle das Video auf ihrer Website mit Gebärdensprache ergänzt.



Hier geht es zu
den Videoportraits

Projektteam: Linda Christinger, M.A., Dr. Petra Hornung, Yael Kälin, M.A.,
Dr. Dorothee Rempfer, Sophie Steffen, B.A, Aline Suter, M.A.

Wir danken der Fachstelle für Gleichstellung der Stadt Zürich für den tollen Auftrag und die gute Zusammenarbeit.



Medienanlass zur Veröffentlichung der Videofilme auf dem Idaplatz. v.r.n.l.: Stadtpräsidentin Corine Mauch, Leiterin Fachstelle für Gleichstellung Mirjam Gasser und die Historikerinnen Dr. Petra Hornung und Dr. Dorothee Rempfer vom Frauenstadtrundgang Zürich

Öffentliche Rundgänge

Unseren Saisonstart feierten wir am 20. April mit dem neuen Rundgang «Frauen und Macht». Trotz typischem Aprilwetter mit Sonne, Regen und Biese führten wir in zwei Gruppen rund 60 Personen durch die Stadt. Wie jedes Jahr spazierten unsere Mitglieder gratis mit. Anschliessend stiessen wir in der Helferei mit den Teilnehmer*innen bei einem selbst zubereiteten Apéro auf den Saisonstart an.

An insgesamt 13 Terminen führten wir über 450 Personen durch die Stadt (2023: über 400).

Unsere Saison schlossen wir mit dem Rundgang «50 Jahre Frauenstimmrecht!» ab. Anschliessend an den doppelt geführten Rundgang luden wir die über 50 Teilnehmenden zu selbstgemachtem Glühwein und -most ein.

Datum	Rundgang
20. April	Frauen und Macht (Premiere)
05. Mai	Zapfhahn & Suppenhuhn
25. Mai	Frauen und Kolonialismus
09. Juni	Verliebt, verlobt, verheiratet
15. Juni	Frauen und Macht
29. Juni	Bezichtigt, gefoltert, hingerichtet
13. Juli	Von Utopie und Aufbruch
25. August	Frauen und Macht

14.	September	«Und endlich wollen wir ganz und gar verboten haben...»
29.	September	Kino, Küsse, Knieverrenkung
05.	Oktober	Frauen mit Power (frisch überarbeitet)
26.	Oktober	«Tot ist eine erst, wenn sich niemand mehr an sie erinnert»
03.	November	50 Jahre Frauenstimmrecht! (Dernière)

Private Rundgänge und Vorträge

In diesem Jahr führten wir 50 private Gruppen (Vorjahr: 60 Gruppen, -16.67%). Insgesamt erreichten wir 830 Personen (Vorjahr: 905 Personen, -8.29%). Unser Rundgang zur Rolle der Frauen im Gastgewerbe («Fräulein, zahle bitte!») wurde dieses Jahr am häufigsten gebucht und stiess den Favorit der letzten Jahre, unser Rundgang zur Hexenverfolgung (Bezichtigt gefoltert, hingerichtet), vom Thron.

Anzahl Schulrundgänge	Anzahl Vorträge	Anzahl private Rundgänge
5	2	50

Anzahl Schulrundgänge

1	Geduldige Mädchen – Starke Buben?
1	Frauen und Macht
1	Frauen und Kolonialismus
2	Verliebt, verlobt, verheiratet

Anzahl Vorträge

1	Bürgerin und Begine, Kaplan und Konkubine
1	Bibel und Bestseller

Anzahl private Rundgänge

9	«Fräulein, zahlen bittel!»
6	Bezichtigt, gefoltert, hingerichtet
5	Frauen und Kolonialismus
4	Von Utopie und Aufbruch
3	Verliebt, verlobt, verheiratet
3	Frauen und Macht
3	The Historical District Chratz
2	«Bauen werd ich auch noch, ich schwöre es dir!»
2	Heldinnen der Arbeit
2	Kino, Küsse, Knieverrenkung
2	Frauen zwischen Lust und Zaster
1	Bürgerin und Begine, Kaplan und Konkubine
1	«Und endlich wollen Wir ganz und gar verboten haben»
1	Bibel und Bestseller

1	Frauen mit Power
1	«Dass mir das Herz im Leib ist kalt»
1	«Ob die Frauen auch zum Volke gehören?»
1	50 Jahre Frauenstimmrecht!

Anzahl Personen Rundgänge (inkl. Schulrundgänge)

0-10	27
11-15	10
16-20	11
21-30	7
über 30	0

Kooperationen und Netzwerke

Wir boten zu unseren öffentlichen Führungen Rundgänge mit verschiedenen Kooperationspartner*innen an, entwickelten verschiedene Projekte und waren an diversen Veranstaltungen beteiligt.

Frauen und Macht. Äbtissinnen, Beginen und die Umwälzungen der Reformation

Im Jahr 2024 jährte sich zum 500. Mal die Übergabe des Schlüssels der Fraumünsterabtei durch Katharina von Zimmern an die Stadt Zürich. Anlässlich dieses Jubiläums fanden verschiedenste Veranstaltungen von unterschiedlichen Institutionen statt. Auch der Frauenstadtrundgang beteiligte sich mit seinem neuen Rundgang «Frauen und Macht».

Datum:

20. April 2024, 16:15 | 15. Juni 2024, 16:15 | 25. August 2024, 11:00

«Fröwenmünster an mine herren»

Zwischen September und Dezember begleiteten wir die szenische Führung unter der Regie von Esther Huss mit unserem historischen Fachwissen. Das Theaterstück wurde in der Kirche und im Kreuzgang des Fraumünsters mit acht Spielern und einer Musikerin aufgeführt. Insgesamt fand die Veranstaltung zehn Mal statt – und war an allen Terminen restlos ausgebucht.

Mit Huldas Brille durch die Strassen

Bei einem Kooperationsrundgang mit About Us! und FATart haben wir dem Kunstkollektiv Hulda unsere Stimme geliehen. Wanda Seiler und Dorothee Rempfer erkundeten mit einem interessierten Publikum die weibliche Kunst rund um das Kunsthaus Zürich. Während Hulda auf die aktuelle Situation aufmerksam machte, boten die zwei Historikerinnen immer wieder spannende Einblicke in die Vergangenheit.

Datum:

26. September 2024, 18:00

Landesmuseum Zürich

Auch 2024 waren wir beim nächtlichen Kulturevent LATE im Landesmuseum vertreten und boten Kurzführungen an. Claudia Arnold führte durch die Sonderausstellung «kolonial. Globale Verflechtungen der Schweiz» und rückte ganz gezielt Frauen ins Rampenlicht. An ausgewählten Stationen erzählte sie mehr über ihren historischen Beitrag, der noch immer viel zu oft im Schatten liegt.

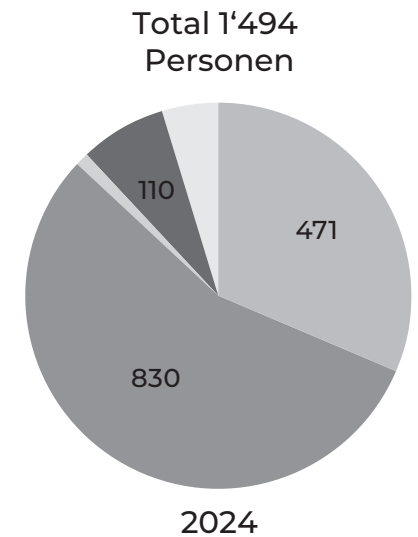
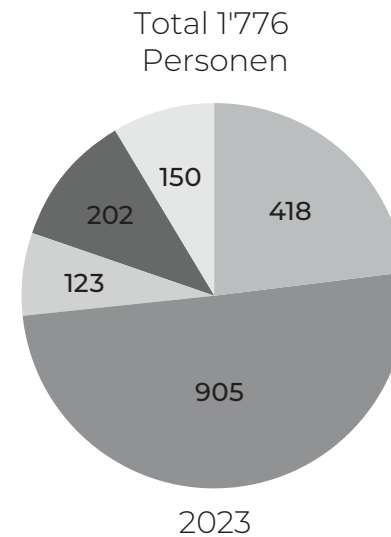
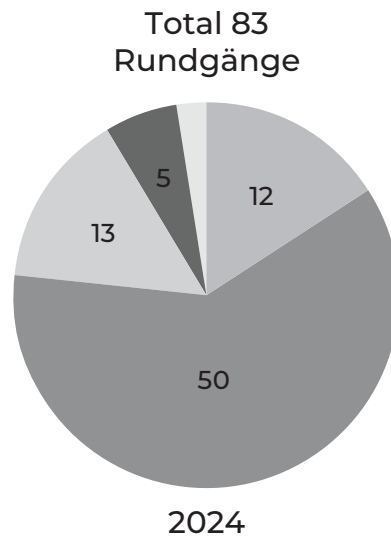
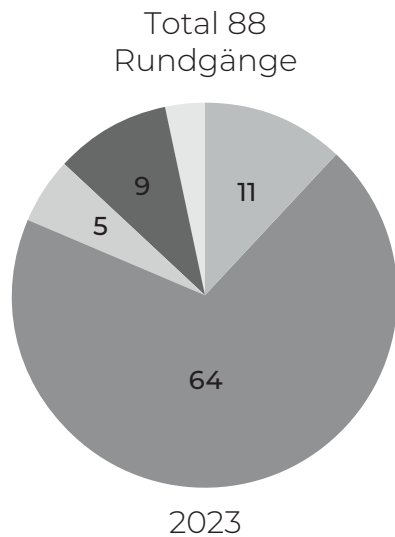
Datum:

28. November 2024

Zahlen im Überblick

Anzahl Rundgänge und Vorträge, die wir im 2024 geführt bzw. gehalten haben im Vergleich zum Vorjahr.

Anzahl Personen, die an unseren Rundgängen und Vorträgen teilgenommen haben im Vergleich zum Vorjahr.



- 11 Öffentliche
- 64 Private
- 5 Kooperationen
- 9 Schulklassen
- 3 Vorträge

- 13 Öffentliche
- 50 Private
- 12 Kooperationen
- 5 Schulklassen
- 2 Vorträge

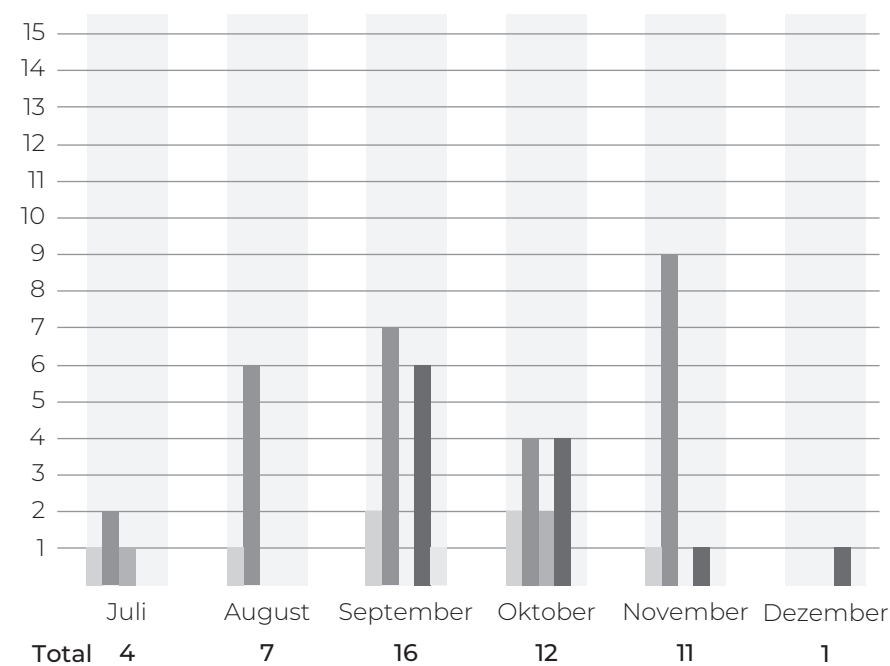
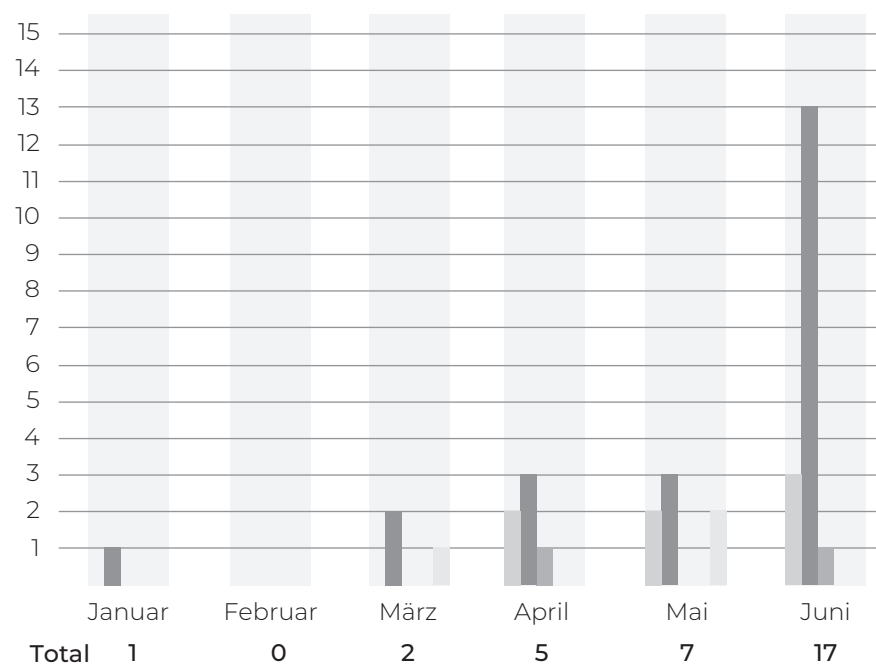
- 418 Öffentliche
- 905 Private
- 123 Kooperationen
- 202 Schüler*innen
- 150 Vorträge

- 471 Öffentliche
- 830 Private
- 15 Kooperationen¹
- 110 Schüler*innen
- 68 Vorträge

¹Da die Zahlen zur Kooperation «Fröwenmünster an mine herren» nicht bekannt sind. Kann hier nur eine Angabe zum Rundgang "mit Hudas Brille" gemacht werden.

Zahlen im Jahresüberblick

Rundgänge über das Jahr verteilt. Die besten Monate waren März, Juni, Juli, September und Oktober.



Öffentliche
 Private
 Schulklassen
 Kooperationen
 Vorträge

Medienspiegel

Stories of Langstrasse – Podcast

«Als 11 Stunden Arbeit und keine Ferien dem Alltag entsprach»
Ein Einblick in den Aussersihlquartier-Alltag (09.06.2024)

Tele Top

Frauen erobern Zürichs Strassen (12.06.2024)

Tele Z

Weibliche Persönlichkeiten erhalten mehr Sichtbarkeit (12.06.2024)

Tagblatt

Heraus aus der Anonymität (19.06.2024)

SWR Kultur – Podcast

Die grösste Angeberin aller Zeiten: Catherine Taintor (21.09.2024)

Social Media Zahlen im Vergleich zum Vorjahr:

Instagram 2024	Facebook 2024	LinkedIn 2024
1140 Follower	675 Follower	283 Follower
Instagram 2023	Facebook 2023	LinkedIn 2023
1024 Follower	686 Follower	172 Follower
Newsletter 2024	Newsletter 2023	
1'127 Abonent:innen	1'008 Abonent:innen	

Finanzbericht 2024

Bilanz in CHF	2024	2023
Aktiven		
Flüssige Mittel	102'515.11	88'192.55
Debitoren	1'408.50	1'800.00
Warenvorräte	7'870.00	12'640.00
Transitorische Aktiven	400.00	509.00
Umlaufvermögen	112'193.61	103'141.55
Anlagevermögen	3.00	5'253.00
Total Aktiven	112'196.61	108'394.55
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Vorauszahlungen (Gutscheine)	6'278.00	6'935.00
Kreditoren	1'198.40	1'242.05
Transitorische Passiven	4'300.00	400.00
Fremdkapital kurzfristig	11'776.12	8'642.05
langfristige Verbindlichkeiten	500.00	500.00
Rückstellung neue Publikation	50'750.00	50'750.00
Fremdkapital langfristig	50'760.00	50'500.00
Vereinskapital	49'002.50	51'013.77
Total Passiven	112'196.61	108'394.55

FINANZEN

Ertrag	2024	2023
Einnahmen Rundgänge & Vorträge	45'702.95	45'702.95
Einnahmen Shop	6'556.69	992.62
Mitgliedsbeiträge	22'715.00	19'906.00
Spenden	1'274.00	2'110.58
Spenden zwecks Rundgangs- Überarbeitung	3'860.00	
Einnahmen Fundraising Betriebsbeitrag	2'000.00	2'000.00
Einnahmen projektgebundenes Fundraising	18'500.00	7'500.00
Einnahmen Beiträge	46'349.00	24'016.58
Total Ertrag	102'270.00	78'212.15

Aufwand

Honorare und Projekte	37'970.00	25'700.00
Ausgaben Führungen, Kooperationen	1'684.36	1'026.20
Total Aufwand	39'654.36	26'726.20

Rundgänge & Projekte	2024	2023
Löhne und Versicherungen	33'408.00	25'173.50
Mietkosten	1'561.60	1'933.00
Verwaltungs- und Informatikaufwand	9'443.93	7'392.88
Werbeaufwand	10'378.40	8'522.64
Finanzaufwand	165.88	163.56
Abschreibungen	4'170.00	2'612.00
Aufwand Warenverkauf	2'830.00	200.00
Sonstiger Betriebsaufwand	25'719.81	20'624.08
Total Aufwand	101'612.33	72'823.78
Verlust	+657.99	-2'011.27

Revision

Die Jahresrechnung 2024 wurde am 17. März 2025 von den Revisorinnen Barbara Kobel und Blandina Nuss geprüft und zur Genehmigung zuhanden der Generalversammlung am 22. Mai 2025 in Worte gefasst, wo sie zur Einsicht vorliegen wird.

Ehrenamtliche Arbeiten

Insgesamt haben wir 2024 über 1 100 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet.

Sitzungen:	210	h
Rundgangs-Vorbereitung:	177	h
Rundgangs-Überarbeitung:	58	h
Rundgangs-Ausarbeitung:	176	h
Kooperationen: Finanzen:	73	h
Mitgliederbetreuung:	31	h
Versand & Jahresbericht:	49	h
Lektorat:	79	h
Website:	3	h
Newsletter:	13	h
Medienreminder:	15.50	h
Soziale Medien:	15.50	h
Shopbetreuung:	29	h
Co-Präsidium:	38	h
Admin:	75	h
Weiteres:	25	h
	75.50	h

Team

30 engagierte Frauen haben 2023 den Verein hauptsächlich ehrenamtlich organisiert sei es beim Führen von Stadtrundgängen oder bei anderen Arbeiten.

Dorothee Rempfer, Dr. phil.: Co-Präsidentin, Wissenschaftliche Leitung, Newsletter
Jessica Meister, M.A.: Co-Präsidentin, Leitung Kommunikation & Fundraising
Aline Suter, M.A.: Newsletter
Yael Kälin, M.A.: Koordination
Sophie Steffen: Social Media
Sabrina Buzzi, M.A.: Betreuung Shop

Claudia Arnold, M.A.
Chiara Bosshart, B.A.
Linda Christinger, lic. phil./M.A.
Sandra Deicke, lic. phil.
Fabienne Dubs, M.A.
Sandra von Euw, M.A.
Andrea Gollner, M.A.
Marina Häusermann, M.A.
Noemi Heusler, M.A.
Julia Hübner, Dr. phil.
Petra Hornung, Dr. phil.
Mirjam Janett, Dr. phil.
Cornelia Lindner, MAS
Mireille Loher, lic. phil.
Simona Patrignani, B.A.
Rebekka Plüss, M.A.

Françoise Rouilly, B.A.
Anna Schori, lic. phil.
Wanda Seiler, M.A.
Daniela Strika, lic. phil.
Daria Widmer, B.A.
Sarah William, B.A.
Lale Yavaş

Ein- und Austritte

Neu zum Verein dazugekommen sind: Lale Yavaş und Noemi Heussler. Herzlich Willkommen!

Verabschiedet haben wir uns dieses Jahr von Laura Lämmli. Wir danken ihr für die Unterstützung und die geleistete Arbeit und wünschen ihr weiterhin alles Gute!

DANK

Ideelle und finanzielle Unterstützung

Ein herzliches Dankeschön gebührt unseren Freund*innen, Gönner*innen, Spender*innen, Kooperationspartner*innen sowie auch den Stiftungen und Institutionen, deren ideelle und finanzielle Unterstützung uns ermutigt und ermöglicht, regelmässig neue Projekte zu initiieren und durchzuführen.

Aktuell unterstützen uns 271 Mitglieder. Davon 46 als Gönner*innen und 8 als Mäzen*innen.

Für die finanzielle Unterstützung unserer Arbeit danken wir der Stadt Zürich Präsidialdepartement, der Stiftung für Erforschung der Frauenarbeit, der Katholischen Kirche Kanton Zürich, der Reformierten Kirche im Kanton Zürich und Migros-Kulturprozent.